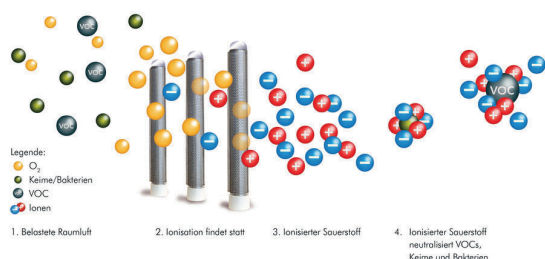


Wir unterstützen Sie im Kampf gegen die Viren!

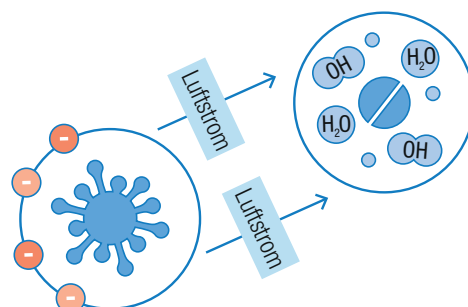
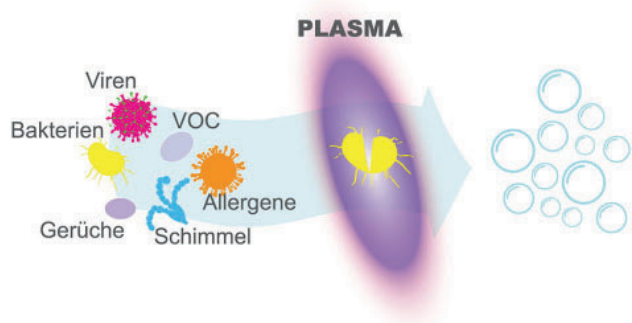
Momentan ist jeder betroffen seit die Coronapandemie global um sich greift, die Ansteckungsgefahr ist besonders in schlecht belüfteten Räumen, oder in solchen mit mehrheitlich Umluft, vorhanden. Durch sogenannte Aerosole, Tröpfchen, welche durch die Luft schweben, wird das Virus verbreitet, stark betroffen sind wie schon erwähnt Umluftanlagen und konventionelle Klimaanlage, da diese die gleiche Raumluft umwälzen und nicht austauschen.

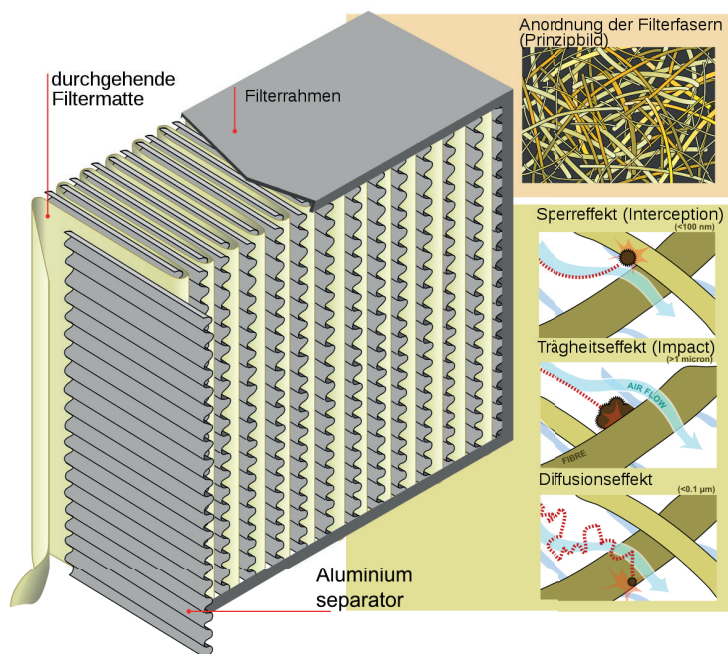
Es gibt verschiedene Lösungen, wir helfen Ihnen damit Sie nicht gegen Windmühlen kämpfen:



Coronaviren werden nach 60 min um 90.00 % reduziert.
E. coli Bakterien werden nach 15 min um 99.68 % reduziert
Schimmelsporen werden nach 30 min um 99.50 % reduziert

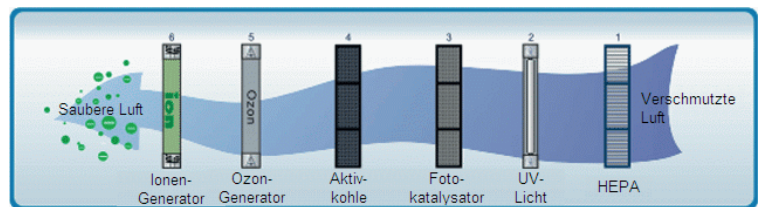
Kalt Plasma Ionisation: Ionen werden dem Luftstrom beigelegt, diese spalten die schädlichen Aerosole/Viren auf und erreichen damit eine harmlose Verbindung dieser, wie Sauerstoff, Wasserdampf etc. Die Installation kann im Lüftungsgerät erfolgen oder auf mobile Art im Raum aufgestellt werden. Zusätzlich sind bei den mobilen Anlagen der Einsatz von Aktiv-Kohlefiltern möglich, zur Eliminierung von Geruchsemissionen. (bei dieser Variante wird kein Ozon freigesetzt)





Schwebstoff-Filter: Diese Luftfilter der Extraklasse halten auch kleinste Partikel und Organismen im Filter fest, so dass diese nicht in die Raumluft beigemischt werden. Es gibt Möglichkeiten mit Feinstaubfilter vor zu filtern und im Anschluss ein HEPA-Filter Klasse H13 ein zu setzen, diese Anwendung kennt man aus Reinräumen und Spitälern. Es gibt in diesem Segment Filterklassen von E10 bis H14, je nach dem gewollten Ergebnis, weiter ist hier zu beachten das die Lüftungsanlage genügend Druck aufbauen muss, um das zusätzliche Hindernis zu überwinden und genügend Volumenstrom an Frischluft in die Räume zu fördern. Auch für 4-Wege-Deckenkassetten/Klimageräte gibt es eine spezielle Lösung

UVC Lampen: UV/Ozon eine natürliche Art der Luftreinigung, in der Luft und auf Oberflächen befindliche Mikroorganismen werden durch photolytische Oxidation, mit Hilfe von UV-Licht zerstört und in Sauerstoff umgewandelt. Die Lampen können in Lüftungsanlagen eingebaut werden, oder als mobile Kompaktgeräte in die betreffenden Räume gestellt werden. Ein Nebenprodukt ist Ozon, welches bei Allergikern oder bei Menschen mit Atemwegserkrankungen Reaktionen auslösen kann, die Ozonbelastung ist für Mensch und Tier unter jedem Toleranzwert. Die UV-Lampen müssen regelmässig, ca. alle 2 Wochen, feucht abgewischt werden.



Gerne beraten wir Sie über individuelle und zielgerichtete Massnahmen bei Ihren Anlagen und in Ihren Räumen. Oder haben Sie Fragen zu unseren Kernkompetenzen?

Heizung Lüftung Kälte/Klima Sanitär Entfeuchtung - service@dieklimamacher.ch



GEBÄUDE- UND PROZESSTECHNIK



24h

0844 413 413